

Welche Gefahren die man einfach abändern kann gibt es in meinem Garten für Igel?

Teich – Regentonne – Swimmingpool - Gartenzaun – Rasenmäher & Mähroboter – Laubhaufen & Komposthaufen – Feuer – Kunstdünger, Schneckenkorn, Rattengift, Insektenvernichter, Unkrautvernichter, Giftköder und Rattenfallen – Kellerschächte & Lichtschächte – Gräben & Gruben – Kellertreppen – nicht verschlossene Müllbeutel – Autos



Gefahren & Vorsichtsmaßnahmen...

Im Herbst sind Igel tagsüber und nachts bis Mitte November im Garten unterwegs, um sich ihren Winterspeck anzufressen. (der bis ca. März die Energie im Winterschlaf hält)

RASENMÄHER, SENSE & MÄHROBOTER

In hohem Gras und unter Hecken schlafen Igel gerne. Sie werden beim Mähen oft übersehen und werden schwer verletzt oder getötet.

Vorher den zu mähenden Rasen kontrollieren. Mit Laubbläsern nur vorsichtig pusten und nicht saugen da Nistmaterial, Futter und Igelkinder übersehen werden. Igel freuen sich, wenn Rasen und Hecken nicht akkurat gestutzt, auf exotische Pflanzen verzichtet wird und angehäuften Blätter und Zweige einfach liegen gelassen werden oder in einer speziellen Ecke naturbelassen lassen.

GARTENZAUN

Igel durchstreifen auf Nahrungssuche große Gebiete und brauchen aus diesem Grund freien Zugang damit

die Igel von Garten zu Garten auf Futtersuche gehen können oder vor einem Hund flüchten können. Zäune und Mauern sollten für Igel Öffnungen zum Durchschlüpfen haben (ca. 10x10 cm). Hecken und Lattenzäune sind am besten (in einen Lattenzaun kann man auch ca. 10x10 cm Durchgang sägen.), Drahtzäune sind ungeeignet außer man biegt sie unten ca. 10cm auf, damit sie sich nicht verfangen können oder der Zaun sollte nicht bis auf den Boden reichen, denn in grobmaschige Maschendrahtzäune können Igel steckenbleiben.

GARTENTEICH & POOL

mit senkrechten Ufern sind tödlich. Rampen mit schmalen Querleisten, flach auslaufende Uferbereiche mit Steinen oder Böschungsmatten oder Abdeckung mit einem engmaschigen Drahtgeflecht können hierbei hilfreich sein.

REGENTONNEN & SCHÄCHTE

Regentonnen sollten vollständig mit einem Deckel oder einer Plane abgedeckt werden.

Ein angerautes Brett oder mit schmalen Querleisten kann in Schächte hineingestellt werden, oder die Öffnungen mit einem engmaschigen Gitter abdecken. (Drahtgitter auf einen Holzrahmen z.B.)

LAUBHAUFEN & KOMPOSTHAUFEN

In Laub- und Komposthaufen suchen sich Igel ihre Nahrung, verstecken sich und bereiten ihr Winterquartier vor um darin Winterschlaf zu halten. Vorsichtig Umsetzen oder Abtragen niemals mit Gartenwerkzeugen hineinstecken. Noch besser: Die Haufen zwischen November und März einfach liegen lassen. Sollte ein Nest mit Igeljungen oder ein schlafender Igel versehentlich aufgedeckt worden sein bitte gleich wieder zudecken.

FEUER

Laubhaufen, Reisighaufen oder Holzhaufen IMMER vor dem abbrennen umschichten, denn angezündete Haufen sind eine Todesfalle für Igel, sie nutzen die Haufen als sichere Unterkunft und sobald die Haufen in Flammen stehen rollen sich Igel schützend zusammen, statt hinauszuflüchten und verbrennen qualvoll. Deshalb bitte niemans Gartenabfälle verbrennen. Holzhaufen erst kurz vor dem Anzünden aufschichten oder sicher umzäunen vorher oder kurz vor dem Entzünden umgeschichtet werden.

GIFTKÖDER & CO

Igelnahrung besteht aus Insekten, aber durch das auslegen von Insektenvernichter, Unkrautvernichter und Kunstdünger sowie Schneckenkorn verlieren Igel ihre Nahrungsgrundlage und werden selbst krank davon oder sterben daran. Aus diesem Grund sollte man (NICHT NUR FÜR IGEL) auf biologische Alternativen umsteigen. Auf Giftköder sollte gänzlich verzichtet werden und Rattenfallen in mindestens 50 Zentimetern Höhe ausgelegt werden um auch Vögel und Eichhörnchen zu schützen, platziert man benutzt man am besten enge Röhren.

KELLERTREPPEN

Wenn man auf jeder Stufe einen Ziegelstein platziert schafft es der Igel eigenständig außenliegende Kellertreppen wieder hochzusteigen, da die Stufenhöhe verringert wird.

GELBE SÄCKE / MÜLLBEUTEL

Müllsäcke zubinden, Müll nicht offen draußen rumliegen lassen und Müllsäcke in ca. 50 cm Höhe aufbewahren.

Alles was nach Nahrung riecht wird von Igel gründlich inspiziert (z.B. weggeworfenen Becher, Dosen, Plastefolien, Trageringe, Getränkedosen, Netze und Schnüre und alles was man in Müllsäcken findet). Beim Herauskriechen werden ihre Stacheln zu Widerhaken, die Igel verletzen sich, bleiben stecken, verfangen sich und ersticken oder verhungern oder erdrosseln. Beim Kriechen in offenen Müllsäcken können sie von der Müllabfuhr mitgenommen werden.

AUTOS

Ab der Abenddämmerung bis hin zur Morgendämmerung sollte man besonders aufmerksam fahren (NICHT NUR WEGEN IGEL), ganz besonders in Siedlungsbereichen. Igel sollte man bei Gefahr auf der Strasse wenn möglich zwischen den Reifen nehmen, da die meisten Autos genügend Bodenfreiheit haben. Vorsichtig bremsen und den nachfolgenden Verkehr nicht gefährden. Das Lenkrad möglichst nicht verreißen. Um sicher zu gehen dass man den Igel nicht getroffen hat rechts ranfahren und nachschauen und dem Igel „über die Strasse helfen“ Dabei sich bitte nicht selbst gefährden!

FAZIT

Naturbelassene Gärten lieben Igel und sie sind wichtige Lebensräume, da Igel als Insektenfresser ständig auf Nahrungssuche wie nach Regenwürmern, Spinnen, Schnecken sind. In naturbelassenen Gärten mit heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern und ungemähten Rasenflächen fühlen sie sich am wohlsten.

Man kann Igel im Herbst einen Unterschlupf worin sie sich verstecken und Winterschlaf halten können wie Laub oder Reisighaufen, Holzstapel oder Steinhaufen in einer ruhigen Gartenecke oder ein Igelhäuschen aufstellen.



WILDTIERRETTUNG.DE